

FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN

167. Tagung der Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
am 14. November 2016

Antrag 14

Datensicherheit bei E-Cards

Die Arbeiterkammer Wien spricht sich für mehr Datensicherheit für die Patientendaten im Rahmen der neuen E-Cards aus.

Im Zuge der Neugestaltung der E-Card werden über die Patienten nicht nur persönliche Daten, sondern auch sensible medizinische Daten erhoben und gespeichert. Diese Daten sind auch für Gruppen von strategischem Interesse, die nicht Bestandteil des klassischen Arzt-Patienten-Verhältnisses sind, wie z.B. Versicherungen, Personalvermittlungsagenturen oder Personalverleiher.

Hier wäre sicherzustellen, dass nur der behandelnde Arzt Zugriff zu diesen Daten hat. Hier wären einige Dinge zu beachten:

- 1) Zugriff über Datenlesegerät darf nur der behandelnde Arzt haben, der Zugriff von anderen Personen ist unerwünscht und deshalb zu unterbinden.
- 2) Da diese Daten auch von anderen Personen gehackt werden könnten und sich so Firmenchefs o.a. Zugang zu diesen Daten verschaffen könnten, sind höchste Standards bei der Verschlüsselung der Daten anzulegen.
- 3) Die Zugriffe auf die Patientendaten sollen lückenlos protokolliert werden. Es muss später nachvollziehbar sein, wer wann welche Daten von der E-Card abgefragt hat.
- 4) Falls der Patient dies wünscht muss es möglich sein, ihm bereitzustellen, welche Daten wann abgefragt wurden.
- 5) Eine opt out Lösung muss jederzeit möglich sein. Der Patient soll jederzeit beantragen können, dass eine weitere Datenerfassung unterbunden wird und auch die bereits gespeicherten medizinischen Daten müssen dann nachweislich wieder gelöscht werden.